

Kriminalprävention ist Netzwerkarbeit - BDK trifft sich mit ISVK e.V.

30.08.2022

Die Jahreshauptversammlung des Vereins Initiative Schutz vor Kriminalität e.V., kurz ISVK, nutzten der stellvertretende BDK Bundesvorsitzende Jan Malik und der Sprecher des Fachbereichs Prävention und Opferschutz Hans Hülsbeck für einen gemeinsamen Erfahrungsaustausch und wertvolle Vereinbarungen der Zusammenarbeit.

Endlich wieder in Präsenz. Zuletzt hatte man sich 2019 persönlich treffen können. In Berlin, am 27.08.22, fand die Jahreshauptversammlung der Initiative Schutz vor Kriminalität e.V. (ISVK) www.isvk.de statt. Ansprechpartner im ISVK ist der Vorsitzende Frank Thiele.

Der BDK war eingeladen und dieser Einladung gerne gefolgt. Für den BDK teilgenommen haben der stellvertretende Bundesvorsitzenden [Jan Malik](#) und der Sprecher Fachbereich Prävention und Opferschutz [Hans Hülsbeck](#).

In einem gemeinsamen Beschluss kam man überein, die Zusammenarbeit zu intensivieren und bestehende Netzwerke stärker zu nutzen bzw. auszubauen.

Ein Ergebnis war es, die ISVK Aktion [gegen Trickbetrüger am Telefon](#) weiter auszubauen und aktiv zu bewerben. Auf der Homepage des ISVK finden sich dazu weitere Informationen, [Videos](#) und eine informative [Klappkarte](#).

Die ISVK besteht bereits seit 1984. Der BDK war von Beginn an dabei, er ist Gründungsmitglied.

Vereinszweck ist neben anderem die Verbraucherberatung zum Schutz vor Kriminalität, der vorbeugend Brandschutz und die Förderung wissenschaftlicher Erforschung von Verbrechenursachen.

Dabei finanziert sich der Verein unter anderem aus Bußgeldern und Geldstrafen aus Strafverfahren und aus Spendengeldern. Spendengelder sind, egal ob Projektbezogen oder ohne Zweckbindung, voll abzugsfähig. Das weitere finanzielle Standbein sind die Mitgliedsbeiträge.

Mitglied kann jeder werden. Weiteres dazu findet sich auf der Homepage des ISVK. Dort ist auch ein Mitgliedsantrag zum [Download](#) bereitgestellt.

Da die vertiefende Kooperation für alle gewinnbringend ist, wurde gleich ein neuer Gesprächstermin vereinbart. Treffpunkt wird der [Deutsche Präventionstag](#) (DPT2022) in Hannover sein.

Eine vertiefende Berichterstattung ist für die nächste Ausgabe „[der kriminalist](#)“ geplant.